Was ist neu in QuarkXPress 2017?



Inhaltsverzeichnis

Was ist neu in QuarkXPress 2017?	3
Digitales Publishing Bilder und Vektorgrafiken	
Allgemein	19
	23

Was ist neu in QuarkXPress 2017?

Dieses Dokument stellt Ihnen die neuen Funktionen und Verbesserungen von QuarkXPress 2017 vor, darunter:

- Digitales Publishing
 - "Unbegrenzte" iOS Single Apps
 - Adaptive Layout-Umwandlung
 - Automatische Inhaltsverzeichnisse
 - Neue und verbesserte Ausgabestile für HTML5-Publikationen, App Studio und
 - Verbesserte HTML5- und 360°-Interaktivität
- Bilder und Vektorgrafiken
 - Nicht-destruktive Bildbearbeitung (Korrekturen und Filter)
 - Transparenz-Mischmodi
 - Neue Formen-Werkzeuge
 - Weitere mehrfarbige Verläufe
 - Farbverläufe bei Umrandungen
 - Formatübertragungswerkzeug für Objekte
- Typografie und Text
 - Textkonturen
 - Text- und Absatzschattierung
 - Spaltenfluss
 - Textattribut "Geschützt"
 - Automatische Linien zwischen Spalten
 - Textrahmen vereinen
 - Proportionale Zeilenabstände
 - Verbesserte typografische Anführungszeichen und Erweiterung um Gedankenstriche
 - Verbessertes Verkettungs-/Entkettungswerkzeug

WAS IST NEU IN QUARKXPRESS 2017?

- Verbesserter Word-Import einschließlich Import von Word-Tabellen
- Allgemein
 - Adaptive Layout-Umwandlung
 - Verbesserte Umwandlung in native Objekte
 - Verbesserte Benutzeroberfläche in Mac und Windows
 - Verbesserte Cursortasten-Bewegung
 - Liste der zuletzt verwendeten Schriften
 - Verbessertes Suchen/Ersetzen
 - Verbesserte Querverweise
 - Integrierte Cachebereinigung
 - Verbesserter XTensions Manager
 - Sichern einer Kopie unter/als ältere Version

Details dazu finden Sie in *Anleitung zu QuarkXPress 2017* oder besuchen Sie www.quark.com/support/documentation

Digitales Publishing

Die nachfolgenden Änderungen verbessern die Funktionen des digitalen Publishing aus QuarkXPress:

Direkter iOS App Export

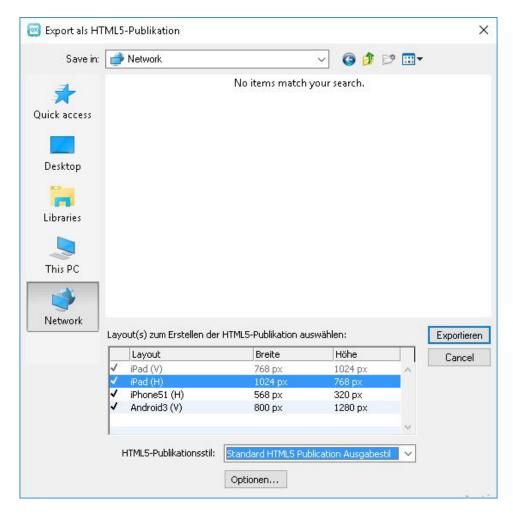
Mit QuarkXPress 2017 können Sie nun Inhalte direkt als Single iOS App exportieren und dafür muss kein Xcode auf Ihrem Mac installiert sein. Sie benötigen für diesen kostenlosen Cloud-Dienst von QuarkXPress 2017 lediglich eine Internetverbindung. QuarkXPress 2017 vereinfacht diesen Prozess mit der neuen Funktion "Export als iOS App".

- Sie benötigen einen Apple Developer Account dadurch entstehen zusätzliche Kosten - um die erforderlichen Apple Zertifikate und Provisioning Profile für die Erzeugung der iOS App zu erstellen.
- Für Windows-Anwender: Sie können fast alles unter Windows erledigen; nur für den Upload der endgültigen App in den Apple App Store verlangt Apple die Verwendung eines Mac. Sie können einen Mac für eine begrenzte Zeit bei Drittanbietern mieten, um die endgültige App zu Apple hochzuladen.

Variantenreiche HTML5-Publikationen und App Studio Apps, Direct iOS Apps QuarkXPress 2017 kann mehrere digitale Layouts unterschiedlicher Größe als einzelnes HTML5-Paket exportieren. (Sie können beispielsweise ein Layout für das iPad (vertikal und/oder horizontal) entwerfen und es anschließend mit den adaptiven Einstellungen für iPhone (vertikal und/oder horizontal) duplizieren.) QuarkXPress 2017 bietet außerdem die Möglichkeit, mehrere digitale Layouts als App Studio Apps oder als Direct iOS App zu exportieren. Die App lädt in dem entsprechenden Layout auf der Basis der Größe des verwendeten Geräts.

Nach dem Export können Sie alles als "HTML5-Publikation" veröffentlichen; so erhalten Sie ein Verzeichnis mit HTML-Dateien für alle markierten Layouts. Nach der Veröffentlichung auf einem Webserver reagiert der Web-Reader responsiv und liefert automatisch die korrekte HTML-Datei auf der Basis der Gerätegröße, mit der die Website aufgerufen wurde.

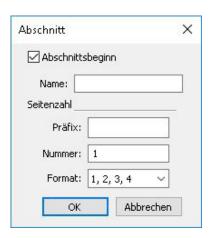
Beim Export als HTML5-Publikation können Sie eines oder mehrere in einem Projekt vorhandene digitale Layouts für die Erstellung der HTML-Dateien markieren.



→ Die Option, mehrere Layout auszuwählen, haben Sie auch, wenn Sie zu App Studio hochladen und als iOS App exportieren.

Benannte Abschnitte in der Seitenlayout-Palette

Im neuen Abschnitt-Dialog können Sie einen eindeutigen Namen für jeden Abschnitt angeben.



Der Name muss auf der ersten Seite des entsprechenden Abschnitts festgelegt werden. Dieser Name wird verwendet, um die Seiten anzugeben, aus denen ein komplexes Inhaltsverzeichnis für die HTML5-Ausgabe erstellt werden soll (d. h. für

HTML5-Publikationen, App Studio und iOS App Export). Sie können den Namen auch leer lassen, wenn Sie nicht beabsichtigen, diese Funktion zu nutzen.

Komplexe Unterstützung von Inhaltsverzeichnissen in HTML5-Publikationen, App Studio Apps, Direct iOS Apps

HTML5-Publikationen und App Studio Ausgaben unterstützen nun Inhaltsverzeichnisse. Sie können aufwändig gestaltete Inhaltsverzeichnisse erstellen und in Ihre Publikation einbinden. Mit dieser neuen Funktion müssen Sie nicht mehr zum Anfang des Buchs/der Publikation zurückspringen, um auf das Inhaltsverzeichnis zuzugreifen. Sie können ein Inhaltsverzeichnis jederzeit beim Lesen der digitalen Publikation öffnen.

Verbesserte Ausgabestile für App Studio

Die Ausgabestile für das App Studio Publishing wurden in QuarkXPress 2017 verbessert. App Studio Publishing, HTML5 Publikationen und iOS App Export verhalten sich nun ähnlich.

Neue Ausgabestile für HTML5-Publikationen und Direct iOS App Export

Ausgabestile wurden verbessert und unterstützen nun Ausgabeeinstellungen für HTML5-Publikationen. Sie können außerdem die Web Reader App mithilfe dieser Einstellungen und den zusätzlichen HTML5-Exporteinstellungen konfigurieren.

Native HTML-Verbesserungen

Textinhalte in nicht-rechteckigen Textrahmen werden nun als natives HTML exportiert und nicht mehr in Bilder konvertiert.

Sie können jetzt nicht-durchgehende Umrandungen auf Textrahmen anwenden, ohne die Option "In Grafik konvertieren" zu benutzen. Der Inhalt wird als natives HTML exportiert.

HTML5-Publikationen – Reader-Verbesserungen

Der neue Reader für HTML5-Publikationen wurde überarbeitet mit verschiedenen Verbesserungen in der Benutzerfreundlichkeit:

- Neue einheitliche horizontale Werkzeugleiste mit allen (konfigurierbaren) Buttons und dem Scrubber.
- In hohem Maße konfigurierbar durch Ausgabestile und Exportoptionen.
- Auf- und Zuziehen (Pinch-Zoom) anstelle der Schaltflächen zum Ein-/Auszoomen

Bilder und Vektorgrafiken

Die nachfolgenden Änderungen verbessern die Bildbearbeitungs- und Vektorgrafik-Funktionen von QuarkXPress:

Nicht-destruktive Bildbearbeitung (Korrekturen und Filter)

In der neuen Palette **Bildbearbeitung** bearbeiten Sie das Rasterbild eines importierten Bildes direkt in QuarkXPress. Sie können Filtereffekte, Farbkorrekturen und Mischmodi auf ein Bild anwenden und die Opazität des Bildes anpassen.

Sie können einem Bild Effekte zuweisen, ohne die Originaldatei zu überschreiben, und Bilder mit den zugewiesenen Effekten speichern.

Folgende Filtereffekte sind möglich:

- Bereinigen ermittelt die Kanten in einem Bild und zeichnet das gesamte Bild mit Ausnahme dieser Kanten weich. So werden Störungen entfernt und Details bleiben erhalten. Dieser Filter ist nützlich beim Entfernen von Staub von gescannten Bildern.
- Gaußscher Weichzeichner sorgt für weiche Übergänge durch Berechnen des Mittelwerts für Pixel an harten Kanten und schattierten Bereichen eines Bildes.
 Wenn Bild weichzeichnen und/oder Maske weichzeichnen aktiviert wurde, können Sie diesen Filter getrennt auf Bilder und ihre Alphamasken anwenden.
- Unscharfe Maske vergleicht Pixelwerte in einem definierten Bereich mit dem angegebenen Schwellenwert. Ist der Kontrastwert eines Pixels geringer als der Schwellenwert, wird der Kontrast erhöht.
- Konturen finden umreißt die Konturen eines Bildes mit dunklen Linien vor weißem Hintergrund.
- Solarisieren erzeugt einen fotografischen Solarisierungseffekt, indem er negative und positive Bereiche eines Bildes mischt. Geben Sie dazu in der Dialogbox Solarisieren einen Wert in das Feld Schwellenwert ein oder ändern Sie die Position des Schiebereglers. Der Wert legt fest, welche Pixel verändert werden sollen – Pixel mit Werten unterhalb des Schwellenwerts werden als negativ eingestuft, solche mit höheren Werten als positiv. Anschließend werden die Pixelwerte invertiert.
- Diffundieren vermischt Pixel, damit das Bild weniger scharf erscheint.
- Relief lässt bestimmte Bereiche des Bildes erhaben oder geprägt erscheinen.
- Reliefeffekte Wenn der Filter Relief angewendet wird, können Sie mithilfe des Filters Reliefeffekte die Richtung angeben, von der aus das Bild gestanzt oder geprägt werden soll. Klicken Sie dazu auf die Richtungspfeile in der Dialogbox

- Reliefeffekte. Mit einem Klick auf den Pfeil oben rechts könnten Sie beispielsweise festlegen, dass leichter Druck nach rechts auf ein Objekt ausgeübt und es dadurch nach rechts eingeprägt wird.
- Kantendetektion zeigt nur die im Bild vorhandenen Kanten an und unterdrückt die Darstellung der übrigen Farben. Die Dialogbox Kantendetektion bietet zwei mathematische Verfahren für die Kantendetektion: Sobel und Prewitt. Das Sobel-Verfahren ist gelegentlich genauer, da es eine größere Anzahl benachbarter Pixel in die Berechnung einbezieht.
- Konturen nachzeichnen umrandet dünn die Übergänge zwischen großen, hellen Bildpartien für die einzelnen Farbkanäle und erzeugt so eine Schwarzweiß-Umriss-Variante des Bildes. Das Ergebnis des Filters lässt sich auch invertieren.
- Bildrauschen hinzufügen fügt in ein Bild zufällige Pixel ein, um mit hoch empfindlichem Film aufgenommene Fotos zu simulieren. Der Filter verwendet ein gleichmäßiges Muster für Schatten und Mitteltöne und ein weicheres, gesättigteres Muster für die helleren Bereiche des Bildes.
- Median verringert oder beseitigt den Eindruck der Bewegung in einem angegebenen Bildbereich. Der Effekt sucht Pixel gleicher Helligkeit und ersetzt das zentrale Pixel durch den mittleren Helligkeitswert der gefundenen Pixel. Pixel, die sich signifikant von angrenzenden Pixeln unterscheiden, bleiben unangetastet.

Mit folgenden Einstellungen können Sie Farbkorrekturen auf ein Bild anwenden:

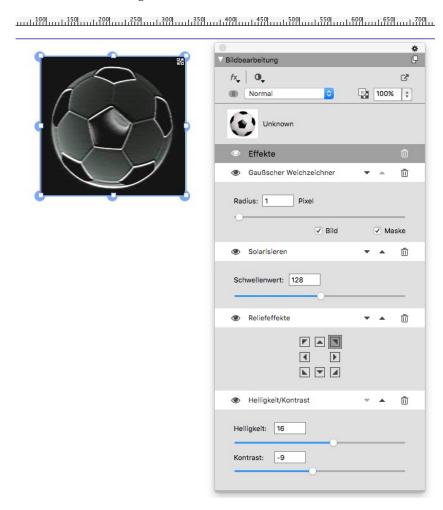
- Tonwertkorrektur hellt Lichter auf, verdichtet Schatten und passt die Mitteltöne individuell an.
- Gradationskurven stellt die Tonwerte präzise ein, um ein Bild aufzuhellen oder abzudunkeln. Die Einstellung ist dabei nicht auf Schatten, Lichter oder Mitteltöne beschränkt, Sie können jeden Punkt auf einer Skala von 0 % bis 100 % (für CMYK und Graustufen) oder von 0 bis 255 (für RGB) einstellen. Das präzise Verhalten dieses Werkzeugs verlangt mehr Erfahrung und bessere Kenntnisse als die Verwendung des Effekts Stufen.
- Helligkeit/Kontrast passt den Tonwert jedes Pixels an anstelle individueller Kanäle.
- Farbbalance entfernt unerwünschte Farbstiche oder korrigiert über- bzw. untersättigte Farben. Dieser Effekt verändert das Gesamtmischungsverhältnis der in einem Bild vorkommenden Farben im Sinne allgemeiner Farbkorrekturen.
- Farbton/Sättigung stellt die Gesamtfarbintensität und Gesamthelligkeit in ausgewaschenen oder matten Bildern, wird aber im Allgemeinen als Spezialeffekt verwendet. Der aktuelle Farbton des Bildes ("Farbstich"), die Sättigung ("Intensität") und die Helligkeit ("die Menge weißen Lichtes") sind standardmäßig Null.
- Selektive Farbkorrektur erhöht oder vermindert den Anteil der Prozessfarbe in jeder Primärfarbe eines Bildes. Sieht z. B. ein Apfel zu stark purpurfarben aus, können Sie in den Bereichen, die Rot beeinflussen, den Cyananteil verringern.
- Gammakorrektur passt den Weißpunkt an. Die Einstellung des Weißpunkts beeinflusst die Helligkeit der Bilddarstellung auf dem Monitor. Verwenden Sie die Dialogbox Gammakorrektur, indem Sie durch die Eingabe eines neuen Wertes in

BILDER UND VEKTORGRAFIKEN

das Feld Gamma oder Bewegen des Schiebereglers die Mitteltöne einstellen. Ein höherer Wert führt zu einem insgesamt dunkleren Bild.

- Entsättigen wandelt ein Farbbild in ein Graustufenbild um, lässt dabei jedoch den Farbmodus und die Helligkeitswerte aller Pixel unverändert. Es werden z. B. jedem Pixel eines RGB-Bildes gleiche Werte für Rot, Grün und Blau zugewiesen, damit das Bild in Graustufen dargestellt wird.
- Invertieren kehrt die Grauwerte aller Kanäle eines Bildes um.
- Schwellenwert wandelt Farbbilder in Schwarzweißbilder ohne Grautöne um.
- Postereffekt erzeugt spezielle Effekte durch die Veränderung der Tonwertstufen der einzelnen Kanäle eines Bildes.

Wenn Sie dem markierten Bild Effekte zuweisen, sehen Sie diese sofort im Layout. Sie können die Reihenfolge ändern, in der die Effekte angewendet wurden, und einzelne nicht gewünschte Effekte löschen. Wenn Sie alle Effekte für das markierte Bild festgelegt haben, können Sie die Attribute kopieren und anderen Bilder zuweise. Sie können das Bild mit oder ohne zugeordnete Bildeffekte sichern.

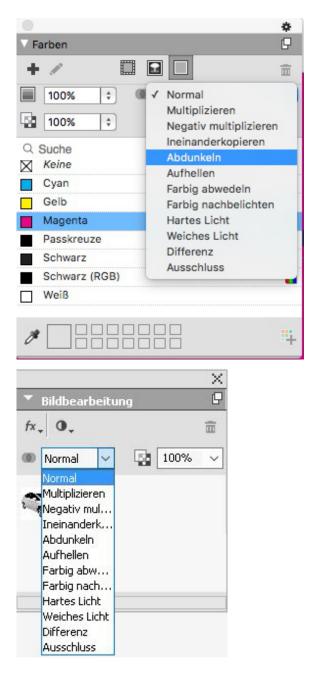


Transparenz-Mischmodi

QuarkXPress unterstützt nun Transparenz-Mischmodi. Durch Mischmodi variieren Sie die Art und Weise, wie sich Farben von Objekten mit den Farben eines darunterliegenden Objekts vermischen.

Sie können Mischmodi auf Rahmen, Ränder, Bilder, Texte und Linien anwenden:

- Mit der Palette Farben (Fenster > Farben).
- Mit der Palette Bildbearbeitung (Fenster > Bildbearbeitung).
- Mit den Registern Home, Bildrahmen, Text und Randstil der Maßpalette.



Folgende Mischungen sind möglich:

- Normal: ändert niemals die Farbwerte sowohl der oberen als auch unteren Objekte. Dies ist der Standardmodus.
- Multiplizieren: Wenn der Mischmodus Multiplizieren dem oberen Objekt zugewiesen wurde, wird jedes Farbpixel des oberen Objekts mit jedem Farbpixel des unteren Objekts multipliziert.

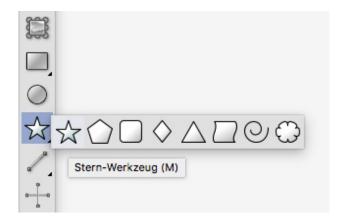
BILDER UND VEKTORGRAFIKEN

- Negativ multiplizieren: Wenn der Mischmodus Negativ multiplizieren auf das obere Objekt angewendet wurde, werden die Farbpixel sowohl des oberen als auch des unteren Objekts zunächst invertiert und anschließend multipliziert und die resultierenden Farbpixel erneut invertiert. Die resultierende Farbe ist üblicherweise eine hellere Farbe.
- Ineinanderkopieren: eine Kombination der Mischmodi Multiplizieren und Negativ multiplizieren. Hellere Farben werden noch heller und dunklere Farben noch dunkler, abhängig von der Farbe des unteren Objekts in überlappenden Bereichen.
- Abdunkeln: Hellere Pixel in überlappenden Bereichen werden dunkler.
- Aufhellen: Der Mischmodus Aufhellen ist das Gegenteil zum Mischmodus Abdunkeln; dunklere Pixel in überlappenden Bereichen werden heller.
- Farbig abwedeln: Die Farbe des unteren Objekts wird heller, abhängig von der Farbe des oberen Objekts.
- Farbig nachbelichten: Die Farbe des unteren Objekts wird dunkler, abhängig von der Farbe des oberen Objekts.
- Hartes Licht: Der Mischmodus Hartes Licht ist eine Kombination der Mischmodi Multiplizieren und Negativ multiplizieren.
- Weiches Licht: Macht die Farben abhängig von der Farbe des darunterliegenden Objekts dunkler oder heller. Die resultierende Farbe ist heller, wenn die Farbe des darunterliegenden Objekts niedriger als 50 % des Grauwerts ist. Die resultierende Farbe ist dunkler, wenn die Farbe des darunterliegenden Objekts höher als 50 % des Grauwerts ist.
- **Differenz**: Subtrahiert den helleren Farbwert des Objekts von einer anderen Objektfarbe ohne Berücksichtigung der Stapelreihenfolge.
- Ausschluss: ist vergleichbar mit dem Mischmodus Differenz mit einem geringeren Kontrast.

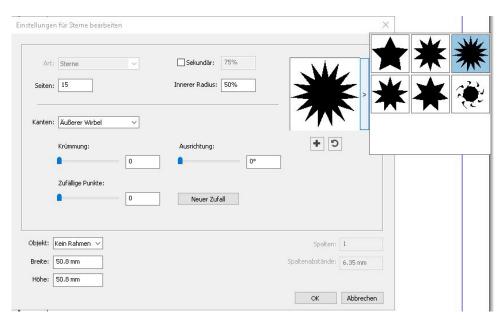
Neue Formen-Werkzeuge

Die folgenden neuen Formen-Werkzeuge wurden zur Werkzeugpalette von QuarkXPress hinzugefügt. So können Sie schnell und leicht verschiedene Formen erstellen:

- · Stern-Werkzeug
- Polygon-Werkzeug
- Werkzeug für abgerundete Rechtecke
- · Rauten-Werkzeug
- · Dreieck-Werkzeug
- Wellen-Werkzeug
- Spiralen-Werkzeug
- Wolken-Werkzeug



Sie können die Standard-Formenattribute bearbeiten und definierte Formen für eine spätere Wiederverwendung speichern.

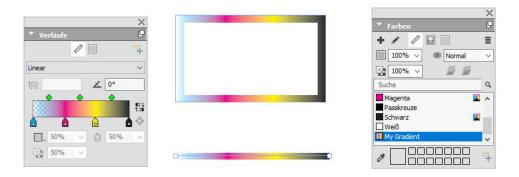


Verbesserte mehrfarbige Verläufe

Mehrfarbige Verläufe wurden verbessert und unterstützen nun:

- mehrfarbige Verläufe in den Typen Raute und Rechteckig. Bisher waren für diese Verlaufstypen nur in zwei Farben möglich.
- Verläufe können auch auf Rahmenumrandungen angewendet werden.
- Verläufe können auch auf Linien angewendet werden.
- Verläufe können der Liste von Projektfarben für eine spätere Wiederverwendung hinzugefügt werden.

BILDER UND VEKTORGRAFIKEN



Formatübertragungswerkzeug für Objekte

Mit dem neuen Formatübertragungswerkzeug für Objekte kopieren Sie alle Attribute, die einem Objekt zugewiesen wurden, und wenden sie auf ein anderes Objekt an. Das Formatübertragungswerkzeug funktioniert auf allen Layouts innerhalb desselben Projekts. Sie haben so die Möglichkeit, Attribute von einem Objekt auf ein anderes im selben Layout oder auf ein Objekt in einem anderen Layout zu kopieren.

Das Werkzeug behält diese Attribute, bis Sie ein anderes Objektwerkzeug oder eine leere Stelle im Arbeitsbereich auswählen. So können Sie so viele Rahmen auswählen, wie Sie möchten, und diese Attribute immer wieder zuweisen.

Typografie und Text

Die nachfolgenden Änderungen verbessern die Typografie- und Text-Funktionen von QuarkXPress:

Textkonturen

Mit QuarkXPress haben Sie nun die Möglichkeit, eine Kontur (oder Umrandung) um einzelne Textzeichen zu ziehen.



Sie können Farbe, Stärke und Verbindungstypen der Kontur definieren. Und Sie können eine Textkontur in einer Zeichen- oder Absatzstilvorlage festlegen.

Textschattierung

QuarkXPress besitzt eine neue Palette und ein neues Register in der Maßpalette, womit Sie Textschattierungen auf einen gesamten Absatz oder lediglich auf eine Textauswahl innerhalb eines Absatzes anwenden können.



Mit den Bedienelementen der neuen Palette Textschattierungsstile können Sie Textschattierungsstile hinzufügen, bearbeiten und löschen.



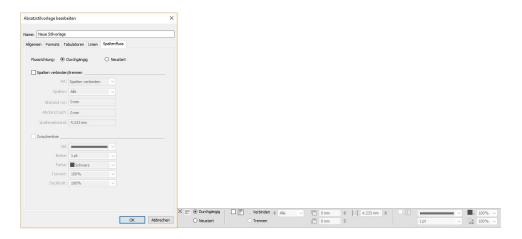
Die neuen Textschattierungsstile sind auch anwendbar innerhalb von Stilvorlagen (sowohl Absatz als auch Zeichen).

Spaltenfluss

Mit QuarkXPress können Sie nun Spaltenflussattribute für markierten Text festlegen und definieren, wie Text in Relation zu Spalten fließen soll.

Den Spaltenfluss geben Sie im Register Spaltenfluss der Maßpalette an oder unter Windows im neuen Register Spaltenfluss des Dialogs Absatzattribute (Stil > Formate). Diese Register enthalten Bedienelemente, mit denen Sie die Spaltenflussattribute des ausgewählten Textes festlegen können.

(Ein Spaltenblock ist ein beliebiger Absatz aus verbundenen/geteilten Spalten, denen ähnliche Spaltenflussattribute zugewiesen wurden.)



Die Spaltenfluss-Funktionen:

- Spalten aufteilen: In einem einspaltigen Textfluss kann nun markierter Text in mehrere Spalten aufgeteilt werden. Mit der Option Spalten aufteilen kann man einen mehrspaltigen Effekt mit ausgewählten Absätzen in einem einspaltigen Rahmen erhalten.
- Spalten verbinden: Wenn Text bereits über mehrere Spalten fließt, kann nun ein Absatz (oder mehr) markiert werden, der mehrere Spalten überspannen soll.
- Zwischenlinie: Bei zwei oder mehr Spalten können Sie damit eine Linie dazwischen einfügen.
- Neustart/Durchgängige Flussrichtung: Wählen Sie Durchgängig (die Standard-Flussrichtung), um den markierten Absatz in seiner ursprünglichen Spalte zu lassen oder Neustart, um den Absatz an den Anfang des Spaltenblocks zu verschieben. Die Option Neustart kann entweder unabhängig oder zusammen mit der Option Spalten verbinden markiert werden. Neustart bewirkt, dass der Text in den Absätzen vor dem markierten Absatz zwischen diesen Spalten ausgeglichen wird.
- Abstände zwischen Spaltenblöcken: Wenn ein Spaltenblock mehrere Absätze enthält, wird Abstand vor vom ersten und analog dazu Abstand nach vom letzten Absatz des Blocks genommen.

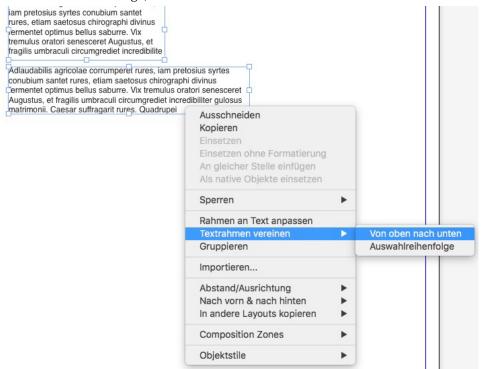
➡ Wenn die Attribute **Abstand vor** und/oder **Abstand nach** sowohl in den Registern Absatzattribute als auch Spaltenfluss der Maßpalette festgelegt wurden, wird der höhere Wert angewendet; sie werden nicht addiert.

Textattribut "Geschützt"

QuarkXPress bietet nun eine Zuordnung des Attributs "Geschützt" auf markierten Text (d. h. auf den Text wird keine Silbentrennung angewendet und er wird nicht umbrochen). Sie können alle Texte mit dem Attribut "Geschützt" hervorheben.

Textrahmen vereinen

Sie können Textrahmen vereinen und den Textfluss in der korrekten Reihenfolge beibehalten, wenn Sie die neue Option (Objekt > Textrahmen vereinen) benutzen. Sie können die Rahmen von oben nach unten anordnen oder in der Reihenfolge, in der sie markiert wurden.



Linien zwischen Spalten

QuarkXPress gibt Ihnen die Möglichkeit, eine Linie zwischen zwei oder mehr Spalten einzufügen.

Proportionale Zeilenabstände

QuarkXPress unterstützt jetzt proportionale Zeilenabstände; damit kann der Abstand prozentual eingestellt werden (zwischen -100 % und 5000 %). Wenn Sie den Abstand prozentual definieren, wird der Wert des Zeilenabstands für jede Zeile im Absatz berechnet und zwar als Summe der proportionalen prozentualen Abstände der Schriftgröße des größten Zeichens in jeder Zeile des Absatzes plus der Schriftgröße des größten Zeichens. Beispiel: 12 pt Schriftgröße und 50 % Abstand – daraus ergibt sich,

wenn das größte Zeichen der Zeile 12 pt groß ist, dann beträgt der Abstand für diese Zeile 18 pt.

Verbesserte typografische Anführungszeichen und Erweiterung um Gedankenstriche

Verbesserte typografische Anführungszeichen: In den Vorgaben können nun einfache und doppelte Anführungszeichen voreingestellt werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, andere sprachen-/regional-spezifische Anführungszeichen auf Programmebene auszuwählen. Der Word-/Text-Import berücksichtigt diese Einstellungen für Anführungszeichen automatisch.

Unterstützung von Gedankenstrichen: Die neue Vorgabe Gedankenstriche wurde eingeführt, um zwei aufeinanderfolgende Bindestriche zu einem Geviertstrich während der Eingabe in ein Layout zu konvertieren. Sie können diesen Schritt in Vorgaben -> Eingabeeinstellungen durch Ankreuzen der Option Gedankenstriche ausschalten. Die Voreinstellung ist An.

Verbessertes Verkettungs-/Entkettungswerkzeug

Die Verbesserungen beim Verketten/Entketten erlauben Ihnen nun, Textrahmen mit zwei oder mehr Texten zu verknüpfen. Beim Verketten oder Entketten von Rahmen können Sie mithilfe der Modifizierungstaste **Alt/Wahl** den Text in dessen zugehörigen Rahmen beibehalten. Benutzen Sie die Modifizierungstaste **Umschalt+Wahl** beim Entketten von Rahmen, um den Rahmen zusammen mit seinem Text aus der Textkette zu entfernen.

Verbesserter Word-Import einschließlich Import von Word-Tabellen

In QuarkXPress wurde der Word-Importfilter verbessert, Optionen zum Einschließen/Ausschließen von Fußnoten, Tabellen, Stilvorlagen, Hyperlinks und Inline-Bildern wurden hinzugefügt. Sie haben auch die Möglichkeit, Anführungszeichen beim Import eines Word-Dokuments umzuwandeln.

Die Tabellen werden als Legacy-Tabelle importiert, damit Sie sie in QuarkXPress bearbeiten können.



Aktivieren Sie **Als statische Fußnoten einbinden**, um alle Fußnoten im importierten Word-Dokument als unformatierte Fußnoten aufzunehmen. Wenn diese Option nicht aktiviert wurde, werden Fußnoten als dynamische QuarkXPress Fußnoten importiert.

Allgemein

QuarkXPress 2017 beinhaltet auch die folgenden neuen Funktionen und Erweiterungen:

Adaptive Layout-Umwandlung

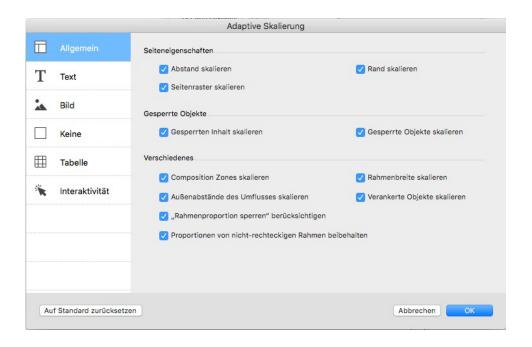
In QuarkXPress wurden die Layout-Automatisierungsfunktionen erweitert; Sie können nun mithilfe von adaptiven Einstellungen Layouts in verschiedene Größen umwandeln. So konvertieren Sie ein Printlayout in ein digitales Layout mit unterschiedlichen Seitengrößen. Die adaptiven Einstellungen minimieren die erforderlichen manuellen Korrekturen, indem die Rahmengröße automatisch vergrößert/verkleinert und der Inhalt nach einfachen Design-Regeln angepasst wird. Sie können Printlayouts auch von einer Größe in eine andere skalieren (zum Beispiel von US Letter in A4 oder eine beliebige individuelle Größe).

Adaptive Skalierung kann folgendermaßen angewendet werden:

- Beim Duplizieren eines Layouts (Layout > Duplizieren). Folgende Optionen werden beim Duplizieren eines Layouts unterstützt:
 - Print in Print
 - Print in digitales Layout
 - Digitales Layout in digitales Layout
- Beim Skalieren des aktuellen Layouts im Dialog Layouteigenschaften (Layout > Layouteigenschaften).
- Diese Methode wird derzeit nur für **Print**layouts unterstützt.

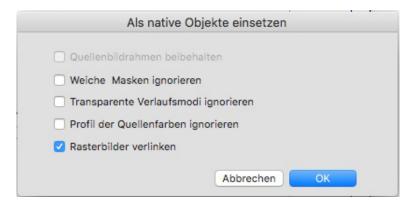
Kreuzen Sie Adaptive Skalierung anwenden an und klicken Sie auf Optionen, um den Dialog Adaptive Skalierung aufzurufen.

→ Die Palette Skalierung bietet die gleichen Konfigurationsmöglichkeiten wie Adaptive Skalierung für weitere anpassbare Skalierungen.



Verbesserte Umwandlung in native Objekte

Die Funktion "In native Objekte konvertieren" wurde verbessert, damit Sie die konvertierten Bilder auf die Festplatte speichern können. Wenn Sie in native Objekte konvertieren oder als native Objekte einsetzen, finden Sie eine zusätzliche Option für Rasterbilder verlinken. Damit werden alle Rasterbilder als Raster-PDF auf die Platte im selben Verzeichnis wie Ihre Projektdatei gespeichert. Die PDF-Bilder behalten ihre Auflösung, Farbmodell und Farbprofil.



Verbesserte Benutzeroberfläche in Mac und Windows

Neues Design unter Mac OS X: QuarkXPress für Mac führt neue Designs mit den Namen Hellgrau und Grau ein. Diese Designs bieten ein neues modernes Aussehen mit flachen Symbolen und Schaltflächen über die gesamte Anwendung hinweg. Standardmäßig ist das Programm im neuen grauen Design eingestellt. Sie können die Designs in den QuarkXPress Vorgaben wechseln.

Verbesserte Windows-Benutzeroberfläche: QuarkXPress 2017 bietet mehrere Verbesserungen der Benutzeroberfläche:

• HiDPI-Bildschirme werden vollständig unterstützt.

- Kontextmenüs wurden optimiert, Listen gekürzt, damit Sie relevante Optionen schneller finden.
- Die Möglichkeit, Paletten aus einer Palettengruppe heraus- und wieder hineinzuziehen.

Verbesserte Cursortasten-Bewegung

Mehrere Paletten von QuarkXPress, unter anderem die Maßpalette, wurden verbessert und unterstützen jetzt das Erhöhen/Verringern von Werten mit Cursortasten. Damit können Sie kleinere Anpassungen für verschiedene Attribute mithilfe der Pfeiltasten auf der Tastatur vornehmen. Die Modifizierungstasten unterstützen zusätzlich einen Wechsel zu größeren/kleineren Schritten.

Schriftenlisten

Schriftenlisten zeigen nun die zuletzt benutzen Schriften in QuarkXPress an. Die zuletzt benutzten Schriften erscheinen nun oben in der Liste der Schriften und in allen Dialogen und Paletten, in denen Schriften gelistet werden. In den Vorgaben können Sie festlegen, wie viele Schriften gemerkt werden sollen (bis 20).

Verbessertes Suchen/Ersetzen

Für Suchen/Ersetzen kann nun definiert werden, wie viele frühere Suchen gespeichert werden sollen. Sie deaktivieren diese Funktion, indem Sie den Wert einfach auf "0" (Null) setzen.

Verbesserte Querverweise

Die Funktion der Querverweise unterstützt jetzt auch Textanker.

Direkter Zugriff auf Quark Cache Cleaner

(Nur Mac OS X): Der Quark Cache Cleaner kann nun direkt aus QuarkXPress aufgerufen werden. Unter Mac OS X ist die Option Quark Cache Cleaner im Menü QuarkXPress verfügbar. Dieses Hilfsmittel kann auch aus dem Kontextmenü des Dock-Symbols von QuarkXPress 2017 gestartet werden, sogar wenn QuarkXPress nicht aufgerufen wurde.

(Windows): Sie finden Quark Cache Cleaner im Ordner Tools im QuarkXPress Programmordner.

Single App Bundle unter Mac OS X

QuarkXPress unter Mac ist nun eine Single Bundle App. Sie können einfach eine einzige Datei in den Programme-Ordner ziehen und loslassen. Um das zu ermöglichen, wurden alle dazugehörigen Ordner, einschließlich der Standard XTensions in das geschlossene App-Bundle integriert. QuarkXPress 2017 lädt XTensions von Drittanbietern von folgenden Speicherorten:

- ~/Library/Application Support/Quark/QuarkXPress 2017/XTensions
- /Library/Application Support/Quark/QuarkXPress 2017/XTensions
- Wenn sich die XTension im Haupt-Library-Pfad befindet, ist sie für alle Benutzer auf diesem Mac verfügbar. Wenn Sie sich jedoch im Library-Pfad des Benutzers befindet,

ist die XTension nur für diesen Benutzer verfügbar. Wenn die gleiche XTension in beiden Speicherorten abgelegt ist, erhält die Version den Vorzug, die sich im Library-Pfad des Benutzers befindet.

→ Der Ordner XTensions Disabled ist seit QuarkXPress 2017 veraltet und wird nicht länger unterstützt. Die deaktivierten XTensions werden in folgender Datei erfasst:

~/Library/Application Support/Quark/QuarkXPress 2017/XTSettings.plist

Sichern einer Kopie unter/als ältere Version

Sichern einer Kopie unter/als ältere Version kann aus QuarkXPress direkt aufgerufen werden. Diese Option ist verfügbar im Menü **Ablage/Datei**.

OpenType-Stil-Sets

QuarkXPress unterstützt nun 33 OpenType-Stilsets.

Rechtliche Hinweise

© 2022 Quark Software Inc. und seine Lizenzgeber. Alle Rechte vorbehalten.

Geschützt durch folgende Patente der Vereinigten Staaten: 5,541,991; 5,907,704; 6,005,560; 6,052,514; 6,081,262; 6,633,666 B2; 6,947,959 B1; 6,940,518 B2; 7,116,843; 7,463,793. Weitere Patente sind angemeldet.

Quark, das Quark Logo, QuarkXPress und QuarkCopyDesk sind Marken oder eingetragene Marken von Quark Software Inc. und der entsprechenden verbundenen Unternehmen in den USA und/oder anderen Ländern. Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.